**An das**

**Rektorat**

**Pädagogische Hochschule Vorarlberg**

**Liechtensteinerstr. 33-37**

**6800 Feldkirch**



**Antrag auf Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung   
gemäß Hochschulgesetz 2005**

Zutreffendes bitte ankreuzen

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | | Matrikelnummer (falls vorhanden) | |
| Familienname (in Blockschrift) | | | | Vorname(n) | |
| Geschlecht | Geburtsdatum | | Staatsbürgerschaft | | |
| Zustelladresse (Postleitzahl, Ort, Straße, Haus-Nr., Stiege, Tür | | | | | Telefon-Nr. |
| Nur für AufnahmewerberInnen mit nicht-deutscher Muttersprache:  Nachweis der Beherrschung der deutschen Sprache: | | | | | |

**Ich beantrage die Zulassung zur Studienberechtigungsprüfung für das folgende ordentliche Lehramts­studium an der Pädagogischen Hoch­schule:**

|  |
| --- |
| Bachelor-Studiengang Lehramt Primarstufe: |

|  |
| --- |
| Als Wahlfach (Wahlfächer) der Studienberechtigungsprüfung ist vorgeschrieben: Pädagogik |

|  |
| --- |
| Die eindeutig über die Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht (9 Schuljahre) hinausgehende erfolg­reiche, berufliche oder außerberufliche Vorbildung für den angestrebten Studiengang wurde erworben durch: |

**Ich erkläre, dass ich bisher**

zu folgenden Berufsreifeprüfungen, Vorbereitungslehrgängen (1978-1986 bzw. 1992) und   
 Studien­berechtigungsprüfungen zugelassen wurde:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Universität / PA | angestrebtes Studium | Datum der Zulassung | Erfolg |
|  |  |  |  |

noch nie zu einer Berufsreifeprüfung, zu einem Vorbereitungslehrgang oder zu einer   
 Studien­berechtigungsprüfung zugelassen wurde.

|  |
| --- |
|  |

Datum, Unterschrift der Aufnahmewerberin /des Aufnahmewerbers

**Nicht von der/dem Antragsteller/in auszufüllen**

|  |  |
| --- | --- |
| **VERMERKE DES REKTORATS** | |
| Die Angaben zur Person stimmen mit den vorgelegten Originaldokumenten überein: | Eingereichte Dokumente an die/den BewerberIn zurückgesandt am:  Eingereichte Dokumente persönlich übergeben: |
| Ergebnis der Überprüfung hinsichtlich erfolgloser Versuche, die Studienberechtigungsprüfung (Berufsreifeprüfung) abzulegen: | |
| Nur bei BewerberInnen ohne österreichische Staatsbürgerschaft: Die Beherrschung der deutschen Sprache wurde nachgwiesen durch:  Der Nachweis wird bewertet als  🞎 ausreichend 🞎 nicht ausreichend  Ergänzungsaufträge gem. Studienordnung bzw. zur Verbesserung der Sprachkenntnisse: | |
| Entscheidung des Rektorats – siehe Prüfungsakt! | |